

Den Wortwitz herausgekitzelt

Auszeichnung Das Lauinger Stadeltheater bekommt den Bayerischen Amateurtheaterpreis. Die Schauspieler ruhen sich aber nicht auf ihren Lorbeeren aus – die Proben für ein neues Stück haben bereits begonnen

VON JULIA ABSPACHER UND
STEPHANIE SARTOR

Lauingen Der kleine goldene Larifari verbeugt sich und zieht seinen Hut vor den Preisträgern. Einst von Graf von Pocci zur Erheiterung am Hof der bayerischen Könige geschaffen, ziert er jetzt auch die Statue des nach ihm benannten Bayerischen Amateurtheaterpreises. Zum dritten Mal wurde diese Auszeichnung, die das Engagement der Amateurschauspieler in den Bereichen Boulevard, Jugendtheater, Schauspiel und Mundart ehrt, bereits vergeben, und diesmal fand sich als würdiger Rahmen die Kulisse des schmucken Neuburger Stadttheaters.

In der Kategorie Boulevard wurde das Stadeltheater Lauingen für seine Version von „Das Haus in Montevideo“ ausgezeichnet, ein „alter Schinken“, dessen Wortwitz

die Lauinger herauskitzelten und auch mit ihrem nonverbalen Spiel zu einem stimmigen Gesamtbild brach-

ten, so Laudator Landesspielleiter Gerhard Berger. Davon überzeugen konnten sich die Zuschauer in der

folgenden Spielprobe, denn jede Gruppe hatte die Chance, eine Szene aus dem jeweilig prämierten Stück

vorzustellen. Bei Patricia Laube, Vorsitzende des Stadeltheaters, ist die Freude groß. „Das ist die höchste Auszeichnung für Amateurtheater in Bayern“, sagt Laube. Besonders stolz ist sie auf die Schauspieler. „Der Laudator sagte, alle schauspielerischen Leistungen, auch die der Kinder, hätten ihn sehr beeindruckt. Jeder habe seinen Charakter sehr gut herausgearbeitet“, erzählt Laube von der Preisverleihung am Samstag. Die Inszenierung des Regisseurs Andreas Haun sei in der Laudatio als „spritzig und ungewöhnlich“ bezeichnet worden, sagt Laube.

Auf den Lorbeeren will sich das Lauinger Stadeltheater aber nicht ausruhen. Die Proben für das neue Herbststück sind schon in vollem Gange. Gespielt wird die französische Komödie „Oscar“. Premiere ist am Samstag, 8. Oktober.



Das Team des Lauinger Stadeltheaters wurde mit dem Larifari-Preis ausgezeichnet. Das Stück „Das Haus in Montevideo“ überzeugte die Jury.

Foto: Julia Abspacher